



Gesetz- und Verordnungsblatt

für das Land Brandenburg

Teil II – Verordnungen

25. Jahrgang

Potsdam, den 8. August 2014

Nummer 54

Verordnung zur Bestimmung der Gebietskulisse zur Senkung der Kappungsgrenze gemäß § 558 Absatz 3 des Bürgerlichen Gesetzbuches

(Kappungsgrenzenverordnung – KappGrenzV)

Vom 5. August 2014

Auf Grund des § 558 Absatz 3 Satz 3 des Bürgerlichen Gesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Januar 2002 (BGBl. I S. 42, 2909; 2003 I S. 738), der durch Artikel 1 Nummer 7 Buchstabe b des Gesetzes vom 11. März 2013 (BGBl. I S. 434) angefügt worden ist, verordnet die Landesregierung:

§ 1

Gebiete

Gemeinden im Sinne des § 558 Absatz 3 Satz 2 des Bürgerlichen Gesetzbuches, in denen die ausreichende Versorgung der Bevölkerung mit Mietwohnungen zu angemessenen Bedingungen besonders gefährdet und die Kappungsgrenze auf 15 Prozent begrenzt ist, sind:

	Gemeinde
Kreisfreie Stadt	Potsdam
In den Landkreisen	
Barnim	Bernau bei Berlin Panketal Werneuchen
Dahme-Spreewald	Eichwalde Königs Wusterhausen Schönefeld Schulzendorf Wildau Zeuthen
Havelland	Dallgow-Döberitz Falkensee

Märkisch-Oderland	Hoppegarten Neuenhagen bei Berlin Petersdorf/Eggersdorf
Oberhavel	Birkenwerder Glienicke/Nordbahn Hennigsdorf Hohen Neuendorf Mühlenbecker Land Oranienburg Velten
Oder-Spree	Erkner Schöneiche bei Berlin
Potsdam-Mittelmark	Kleinmachnow Nuthetal Teltow
Teltow-Fläming	Blankenfelde-Mahlow Großbeeren Rangsdorf.

§ 2

Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. September 2014 in Kraft und mit Ablauf des 31. August 2019 außer Kraft.

Potsdam, den 5. August 2014

Die Landesregierung
des Landes Brandenburg

Der Ministerpräsident

Dr. Dietmar Woidke

Der Minister für Infrastruktur und Landwirtschaft

Jörg Vogelsänger